Zürich, Adliswil und Dübendorf, 16. November 2026

KR-Nr. 447/2026

Postulat von Monica Sanesi (GLP Zürich), Gabriel Mäder (GLP, Adliswil) und Stefanie Huber (GLP, Dübendorf)

Betreffend Potential für Wohnraum und Klimaschutz durch Aufstockung und Innenverdichtung

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, in einem Bericht aufzuzeigen:

- Welches Potential besteht zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums durch Aufstockungen, Dachgeschossausbauten und vergleichbare Erweiterungen bestehender Gebäude im Kanton Zürich?
- Wie viele Gebäude sind grundsätzlich aufstockbar, und wie viel zusätzlicher Wohnraum könnte mit diesen Massnahmen entstehen?
- Welche Klima- und Ressourcenvorteile weist das Weiterbauen im Bestand gegenüber Abbruch und Ersatzneubau auf, insbesondere hinsichtlich CO_2-Reduktion, Material- und Flächenverbrauch?
- Welches Potential haben Aufstockungen im Bestand für den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum?
- Welche rechtlichen, technischen, finanziellen und organisatorischen Hindernisse erschweren heute die Umsetzung von Aufstockungen?
- Welche Instrumente können Gemeinden und Kanton bereits heute nutzen, um Aufstockungen und Weiterbauen im Bestand zu unterstützen?

Begründung:

Der Kanton Zürich steht vor der Herausforderung, zusätzlichen Wohnraum bereitzustellen und gleichzeitig seine Klimaziele zu erreichen. Die Schaffung neuer Wohnungen erfolgt häufig durch Ersatzneubauten oder durch zusätzlichen Flächenverbrauch. Gleichzeitig besteht in vielen Siedlungsgebieten unausgeschöpftes Potential innerhalb der bestehenden Gebäude. Aufstockungen, Dachgeschossausbauten und ähnliche Massnahmen ermöglichen eine Verdichtung innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets. Sie können zusätzlichen Wohnraum schaffen, ohne zusätzlichen Boden zu versiegeln.
Aus klimapolitischer Sicht sind solche Lösungen besonders interessant, da bestehende Tragstrukturen und Gebäudeteile weiterverwendet werden können. Dadurch lassen sich oftmals erhebliche Mengen an grauer Energie und viel Baumaterial einsparen. Gleichzeitig fehlen für den Kanton Zürich belastbare Grundlagen zum tatsächlichen Potential sowie zur Quantifizierung der Klimaeffekte dieser Massnahmen.

Ein kantonsweiter Überblick über das Potential, über allfällige Hindernisse und über Auswirkungen würde Gemeinden, Eigentümerschaften, Planungsfachleuten und dem Kantonsrat eine fundierte Grundlage für zukünftige politische Entscheidungen liefern.

Monica Sanesi
Gabriel Mäder
Stefanie Huber